

CHECKLISTE 1: PRE-PRODUCTION

1. Ziel & Strategie

- Ziel des Films klar definiert
- Primäre Zielgruppe festgelegt
- Einsatzorte (Website, Messe, Social Media, Vertrieb)
- Erfolgskennzahlen definiert

2. Kernbotschaft & Story

- Eine zentrale Botschaft formuliert
- Klare Abgrenzung zum Wettbewerb
- Nutzen für Zielgruppe klar benannt
- Grobe Story-Struktur festgelegt
- Keine Überfrachtung mit zu vielen Themen

3. Stil & Format

- Filmlänge festgelegt (idealt: 60–120 Sekunden)
- Stil entschieden (emotional, sachlich, authentisch)
- On-Camera-Statements oder Off-Sprecher geklärt
- Beteiligte Personen ausgewählt (Mitarbeitende, Führung, Kunden)

4. Organisation & Abstimmung

- Projektverantwortliche Person benannt
- Interne Entscheider eingebunden
- Drehorte definiert / Genehmigung eingeholt
- Drehtermin(e) abgestimmt
- Freigabeprozess festgelegt

5. Vorbereitung der Beteiligten

- Kernaussagen (keine auswendig gelernten Texte)
- Kleidung / Corporate Look abgestimmt
- Räume und Arbeitsbereiche vorbereitet

CHECKLISTE 2: DREHTAG

1. Ablauf & Zeitmanagement

- Tagesablauf bekannt
- Reihenfolge der Szenen geklärt
- Pufferzeiten eingeplant
- Ansprechpartner vor Ort verfügbar

2. Atmosphäre & Authentizität

- Angenehme, entspannte Stimmung
- Keine Hektik oder Zeitdruck
- Natürliches Sprechen gefördert
- Mehrere Takes eingeplant

3. Inhaltliche Kontrolle

- Kernaussagen klar verständlich
- Aussagen zielgruppenorientiert
- Keine internen Fachbegriffe ohne Erklärung
- Authentische, glaubwürdige Aussagen

4. Bild & Ton (aus Unternehmenssicht)

- Saubere, aufgeräumte Umgebung
- Passende Hintergründe
- Störquellen minimiert (Lärm, Licht, Unruhe)
- Erscheinungsbild der Mitarbeitenden stimmig

5. Zusatzmaterial

- Arbeitsprozesse gefilmt
- Detailaufnahmen (Hände, Produkte, Abläufe)
- Gebäudeshots / Umgebung
- Emotionale Momente eingefangen

CHECKLISTE 3: POST-PRODUCTION

1. Schnitt & Dramaturgie

- Klarer Einstieg in den ersten Sekunden
- Roter Faden erkennbar
- Film auf Kernbotschaft reduziert
- Angemessene Länge eingehalten

2. Ton & Musik

- Stimmen gut verständlich
- Musik passend zur Marke
- Lautstärken ausgewogen
- Keine ablenkenden Geräusche

3. Feinschliff & Branding

- Logo dezent eingebunden
- Farben & Stil zur Marke passend
- Texte / Untertitel / Bauchbinden korrekt
- Rechtschreibung geprüft

4. Feedback & Freigabe

- Feedback von außen eingeholt
- Änderungen priorisiert
- Endfreigabe erteilt
- Nutzungsrechte geklärt

5. Einsatz & Verwertung

- Hauptversion exportiert
- Kurzversionen / Snippets vorhanden
- Vorschaubild & Titel definiert
- Veröffentlichung geplant

Ein erfolgreicher Imagefilm entsteht nicht am Drehtag, sondern durch saubere Vorbereitung und klare Entscheidungen davor und danach.

www.IMAGEFILM.berlin

PDF Download:

<https://www.imagefilm.berlin/blog/imagefilm-checkliste>